

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wiesbaden, 6. März 2020

Marie Schmitt

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

m.schmitt@

staatstheater-wiesbaden.de

Kostprobe zu »Il Trovatore« am 18. März 2020

Einführung mit dem Regieteam, Besuch der Bühnenprobe und anschließendes Nachgespräch

Die Kostproben am **Mittwoch, den 18. März 2020 um 17.30 Uhr**, zur Neuinszenierung der Oper »**Il Trovatore**« von Giuseppe Verdi bieten Einblick in reale Arbeitssituationen und echte Probenatmosphäre. In einer Einführung zu Beginn beschreiben Regieteam, Musikalische Leitung und Dramaturgie die Grundzüge der Inszenierungskonzeption. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, in unterschiedlichsten Proben je nach Arbeitsstadium – einer szenischen Arbeitsprobe mit Gesangssolisten und Klavier, einer technischen Probe mit Bühnenbild und Beleuchtung oder einer Bühnen-Orchesterprobe – einen Blick auf die entstehende Aufführung und die Beteiligten am Stück zu werfen.

»Du bist gerächt, Mutter!« Die letzten Worte der Zigeunerin Azucena enthüllen die treibende Kraft in Verdis »Trovatore«: Die Handlung gleicht einem Alptraum, in dem die Vergangenheit und die Toten die Gegenwart der Lebenden beherrschen. So bestimmt Azucenas Rache für die Verbrennung ihrer Mutter auf dem Scheiterhaufen durch den alten Grafen Luna das Schicksal aller Figuren. Sie trennte die Brüder Manrico und Luna voneinander, sie erstickt jeden Freiraum für Leonoras und Manricos Liebe in Zeiten des Konflikts. Verdis Meisterwerk des romantischen Musiktheaters wird inszeniert von Philipp M. Krenn, dessen »Peter Grimes« von Presse und Publikum gleichermaßen gefeiert wurde. Am Pult des Hessischen Staatsorchesters steht Alexander Joel.

Karten erhältlich unter: Telefon 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de | www.staatstheater-wiesbaden.de